

## Pressemitteilung

Verden, 16.12.2024

### **kleVer kids feiert „Bergfest“ –35 Kitas des Landkreises steigern Energieeffizienz und Umweltbewusstsein**

**Die Klimaschutz- und Energieagentur des Landkreis Verden, kleVer, zieht nach zwei Jahren Laufzeit eine positive Zwischenbilanz des Projektes kleVer kids und verkündet Pläne für die „zweite Halbzeit“. Ziel ist es, die Energieeffizienz von 35 Kitas im Landkreis Verden weiter zu steigern sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kita-Alltag zu verankern. Das Projekt wird aus Bundesmitteln finanziert und im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.**

Am 24. November 2022 startete das vierjährige Energiesparprojekt kleVer kids in der Kita Jahnstraße (Verden). Schon nach der Hälfte der Projektlaufzeit gibt es umfangreiche Ergebnisse: 35 Mitarbeiterschulungen zum Thema „Klimaschutzpotentiale in Kitas“ wurden durchgeführt und Kita-Teams erhielten umfangreiche Materialien zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeitsstrategien im Kita-Alltag. Die Erziehenden nahmen die Angebote und Impulse sehr positiv auf. *„Seit wir uns im Team intensiv mit Nachhaltigkeit beschäftigen, haben wir immer neue Ideen, was wir alles mit den Kindern zum Thema machen können – das ist total vielseitig und macht auch uns Erwachsenen Freude“* berichtet David Tobaben, Erzieher bei den Uesener Weltentdeckern in Achim.

Für die Analyse der Gebäudeenergieverbräuche arbeitet kleVer mit der beks EnergieEffizienz GmbH, einer Energieberatungsagentur aus Bremen eng zusammen. Diese machte 35 Gebäudebegehungen und verfasste Berichte mit Maßnahmenempfehlungen. Für sofortige Energieeinsparungen erhielten alle Kitas Energiesparhelfer – wie z.B. LED-Leuchtmittel, Wasserspar-Perlatores oder abschaltbare Steckerleisten. Diese Ausstattungen gekoppelt mit sparsamem Verhalten bringen 5-10 % Energieeinsparung pro Jahr.

In jeder zweiten Kita wurden Feste mit kleVer kids-Angeboten wie Mitmachaktionen und Up-cycling-Kreativworkshops für die ganze Familie veranstaltet. Bisher haben zudem 30 Vor-Ort-Aktionen für und mit den Kitakindern stattgefunden. Spielerisch werden dabei Aspekte der Umweltbildung aufgegriffen, Gestaltungskompetenzen gefördert und Selbstwirksamkeit erlebbar gemacht.

Die Kitas werden von kleVer dabei unterstützt, Outdoor-Aktionen umzusetzen wie z.B. das Anlegen von Hochbeeten oder Kompostecken. Hierfür sind Materialpakete buchbar. Ein Abfall-Modul hilft dabei Sammelaktionen mit den Kindern durchzuführen, diese inhaltlich vor- und nachzubereiten.

Beliebte Saison-Angebote sind im Herbst der „Windradbau“ sowie in der Adventszeit das „vorweihnachtliche Restebasteln“, wobei die Kinder winterliche Dekorationen aus Wertstoffen

wie Korken, Wollresten und alten Knöpfen fertigen. „Die Kinder sind stolz auf *ihre selbst gemachten Schätze und wenn sie ihren Familien von Aktionen wie diesen berichten, haben wir unser Vermittlungsziel erreicht. Dann ist Klimaschutz ein Stück weit im Alltag angekommen*“, so Janina Roder, Projektleiterin von kleVer kids.

### **Die Energieeffizienz von Kitas zu steigern ist das wichtigste Ziel des Projektes**

Alle kleVer kids-Kitas werden seit Ende 2022 mit einem monatlichen Energiecontrolling begleitet. So macht kleVer sichtbar, wann und wie viel Wärmeenergie, Strom und Wasser verbraucht werden.

Seit diesem Jahr ist das Kontrollieren der Heizungseinstellungen in öffentlichen Gebäuden verpflichtend. „*Wärmeenergie zu sparen ist besonders wirkungsvoll in Hinblick auf CO<sub>2</sub>-Einsparungen.*“ betont Ingenieur Levin Rake von beks. Er berechnet die Jahresverbräuche und erstellt die Energieampeln, die die Kitas von kleVer erhalten.

### **Mehr Schulungen für Personal und neues Material für forschendes Lernen**

„*Die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Hauswirtschaftskräfte haben wir im Rahmen von Fortbildungen schon erreicht – im Februar 2025 werden wir die Hausmeister einladen, um über die Gesetzeslage und die Energiesparmöglichkeiten in Kitas zu informieren und das vorhandene Wissen zu vertiefen*“, erklärt Janina Roder.

Auch die Klimaschutzmanagerin der Stadt Verden, Lisa Pischke, ist zufrieden mit dem bisher Erreichten. Sie hatte den kleVer-kids-Fördermittelantrag federführend für die Kooperationspartner des Landkreises beantragt und ist verantwortlich für die Fördermittelbereitstellung. „*Die Sachmittel für das Projekt wurden mit etwas Verzögerung bewilligt – nun werden die lang ersehnten „Wanderkisten“ zu Themen wie Energie, Konsum und Ernährung von Kita zu Kita ziehen. Damit erhalten sie hochwertige Materialien, mit denen sie arbeiten können und Forschendes Lernen in Kitas wird angeregt.*“ freut sich Pischke auf die zweite Projekthälfte.

Im Frühling nächsten Jahres werden die Jahresprämien für die Kitas berechnet. Jede Einrichtung erhält jährlich die Hälfte der eingesparten Energiekosten zur freien Verfügung – als Anerkennung für die Bemühungen und Anreiz für die kommenden Projektjahre.

Weitere Informationen zum Projekt unter: <https://klever-klima.de/klever-kids.html>.

### **Inhaltliche Rückfragen können Sie richten an:**

**Projektmanagerin Janina Roder:** [j.roder@klever-klima.de](mailto:j.roder@klever-klima.de)

**Telefon: (04231) 6775-225** (Mo-Do 8:30-13:00 Uhr)

## Hintergrundinformationen

Das Projekt kleVer kids wurde von der Stadt Verden federführend für alle Kommunen im Landkreis Verden beauftragt. kleVer setzt dieses für die Stadt um. kleVer kids läuft bis Ende 2026 und wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Foto:



Kalle, der Klima-Igel unterstützt im Projekt kleVer kids bei der kindgerechten Vermittlung der Themen Energieeinsparung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Projekt läuft noch bis Ende 2016.

Bildrechte: kleVer